

# CompuServe 3.0.1 - Anmerkungen zur ISDN-Unterstützung

Oktober 1996

Diese Datei enthält zusätzliche Informationen zur ISDN-Unterstützung in CompuServe 3.0.1. Viele der Informationen in diesem Dokument sind nur für Windows 95 relevant, da unter Windows NT von Seiten der Hersteller noch keine Unterstützung für interne ISDN-Karten vorhanden ist.

## Inhalt

### **Systemvoraussetzungen**

#### **Was ist cFos für CompuServe?**

#### **Wie verbinde ich mich mit meiner ISDN-Karte zu CompuServe?**

*V.110 Protokoll / CompuServe direkt*

*X.75 Protokoll / CompuServe direkt*

*V.120 Protokoll / CompuServe direkt*

*Datex-J Netzwerk, bundesweit unter der Telefonnummer 01910*

#### **Das X.75 Protokoll und CompuServe**

#### **Aktuelle Telefonnummern der ISDN-Knoten von CompuServe**

#### **Kundenunterstützung**

#### **Hinweise für Windows NT**

#### **Hinweise für Benutzer der Teles DualCAPI**

#### **Hinweise für Benutzer eines cFos für DOS**

## **Systemvoraussetzungen**

- Personal Computer mit 80486-Prozessor (oder höher), mindestens 8 MB RAM (16 MB empfohlen).
- Windows 95.
- Interne ISDN-Karte.
- VGA-Monitor mit einer Mindestauflösung von 640x480 Bildpunkten.

## **Was ist cFos für CompuServe?**

cFos für CompuServe ist ein Treiber, durch den CompuServe 3.0.1 mit Ihrer ISDN Karte kommunizieren kann. Dieser Treiber funktioniert sowohl mit dem CAPI 1.1 als auch mit dem CAPI 2.0 Standard. Außerdem wird das nationale ISDN (1TR6) und EuroISDN (DSS1) unterstützt.

Unter Windows 95 bietet cFos für CompuServe die Möglichkeit, virtuelle Modems in das Betriebssystem einzubinden. Auf diese Weise läßt sich eine ISDN-Karte wie ein Modem ansprechen. Dabei gibt es für die verschiedenen ISDN-Übertragungsprotokolle auch verschiedene "Modems". Einige Hersteller von ISDN-Karten liefern bereits entsprechende Software aus, die die gleiche Funktionalität bietet. Bitte überprüfen Sie hier auch das Handbuch zu Ihrer ISDN-Karte bzw. zu Ihrer Software ob Ihre Karte das schon unterstützt. In diesem Fall brauchen Sie dann den cFos für CompuServe nicht zu installieren.

## **Wie verbinde ich mich mit meiner ISDN-Karte zu CompuServe?**

Um Ihre ISDN-Karte unter Windows 95 mit CompuServe 3.0.1 zu nutzen gibt es mehrere Möglichkeiten. Entscheiden Sie bitte zuerst, welchen Knoten Sie anwählen. Falls Sie einen der unten aufgeführten Knoten zum Citytarif der Telekom erreichen, so wählen Sie bitte diesen aus. Die bundesweite Datex-J Nummer ist für alle Kunden, die keinen direkten Knoten zum Citytarif erreichen.

Danach wählen Sie bitte das Übertragungsprotokoll aus. CompuServe unterstützt auf allen ISDN Knoten sowohl das V.110 als auch das V.120 Protokoll. Das in Deutschland weit verbreitete X.75 Protokoll wird demnächst verfügbar sein. Im Zweifelsfall wählen Sie bitte V.110 für die direkten CompuServe Knoten. Dieses Protokoll wird von fast allen internen ISDN-Karten unterstützt. Falls Sie die bundesweite Datex-J Nummer benutzen, so finden Sie weiter unten separate Hinweise.

### **V.110 Protokoll / CompuServe direkt**

Starten Sie bitte CompuServe 3.0.1 und wechseln Sie ins Menü GEHE ZU - EINSTELLUNGEN. Unter dem Reiter VERBINDUNG sehen Sie die relevanten Einstellungen. Dort sollte folgendes eingestellt werden:

Mitgliedsname: *Ihr Name*  
User ID: *Ihre User ID*

Paßwort: *Ihr Paßwort*  
Netzwerk: CompuServe

Winsock: DFÜ-Netzwerk  
Verbindung über: CS3 Connection

Danach klicken Sie bitte auf TELEFON KONFIGURIEREN. Im nächsten Fenster können Sie unter RUFNUMMER nun die Telefonnummer des Knotens (ggf. inklusive Vorwahl) eintragen. Falls die Option LANDES- UND ORTSKENNZAHLE VERWENDEN aktiv ist, so klicken Sie bitte das Häkchen weg.

Falls Sie eine ISDN-Nebenstellenanlage mit durchgeschleiftem S0-Bus verwenden, so geben Sie bitte vor der eigentlichen Knotennummer Ihre Amtsziffer an. Normalerweise ist das die '0'. Weiter unten finden Sie das für diese Sitzung ausgewählte Modem. Für das V.110 Protokoll auf einem CompuServe Knoten wählen Sie bitte folgendes Modem aus:

**cFos.Win, ISDN driver (V.110, 38400)**

### **X.75 Protokoll / CompuServe direkt**

Starten Sie bitte CompuServe 3.0.1 und wechseln Sie ins Menü GEHE ZU - EINSTELLUNGEN. Unter dem Reiter VERBINDUNG sehen Sie die relevanten Einstellungen. Dort sollte folgendes eingestellt werden:

Mitgliedsname: *Ihr Name*  
User ID: *Ihre User ID*

Paßwort: *Ihr Paßwort*  
Netzwerk: CompuServe

Winsock: DFÜ-Netzwerk  
Verbindung über: CS3 Connection

Danach klicken Sie bitte auf TELEFON KONFIGURIEREN. Im nächsten Fenster können Sie unter RUFNUMMER nun die Telefonnummer des Knotens (ggf. inklusive Vorwahl) eintragen. Falls die Option LANDES- UND ORTSKENNZAHLE VERWENDEN aktiv ist, so klicken Sie bitte das Häkchen weg.

Falls Sie eine ISDN-Nebenstellenanlage mit durchgeschleiftem S0-Bus verwenden, so geben Sie bitte vor der eigentlichen Knotennummer Ihre Amtsziffer an. Normalerweise ist das die '0'. Weiter unten finden Sie das für diese Sitzung ausgewählte Modem. Für das X.75 Protokoll auf einem CompuServe Knoten wählen Sie bitte folgendes Modem aus:

**cFos.Win, ISDN driver (X.75, default settings)**

### **V.120 Protokoll / CompuServe direkt**

Starten Sie bitte CompuServe 3.0.1 und wechseln Sie ins Menü GEHE ZU - EINSTELLUNGEN. Unter dem Reiter VERBINDUNG sehen Sie die relevanten Einstellungen. Dort sollte folgendes eingestellt werden:

Mitgliedsname: *Ihr Name*  
User ID: *Ihre User ID*

Paßwort: *Ihr Paßwort*  
Netzwerk: CompuServe

Winsock: DFÜ-Netzwerk  
Verbindung über: CS3 Connection

Danach klicken Sie bitte auf TELEFON KONFIGURIEREN. Im nächsten Fenster können Sie unter RUFNUMMER nun die Telefonnummer des Knotens (ggf. inklusive Vorwahl) eintragen. Falls die Option LANDES- UND ORTSKENNZAHLEN VERWENDEN aktiv ist, so klicken Sie bitte das Häkchen weg.

Falls Sie eine ISDN-Nebenstellenanlage mit durchgeschleiftem S0-Bus verwenden, so geben Sie bitte vor der eigentlichen Knotennummer Ihre Amtsziffer an. Normalerweise ist das die '0'. Weiter unten finden Sie das für diese Sitzung ausgewählte Modem. Für das V.120 Protokoll auf einem CompuServe Knoten wählen Sie bitte folgendes Modem aus:

#### **cFos.Win, ISDN driver (V.120)**

Das V.120 Protokoll wird nur von sehr wenigen ISDN-Karten unterstützt (z.B. Elsa PCC 16). Falls Sie sich nicht sicher sind ob Ihre Karte V.120 beherrscht, sollten Sie zuerst im Handbuch die entsprechenden Kapitel lesen. Im Zweifelsfall wählen Sie bitte das V.110 Protokoll.

#### ***Datex-J Netzwerk, bundesweit unter der Telefonnummer 01910***

Starten Sie bitte CompuServe 3.0.1 und wechseln Sie ins Menü GEHE ZU - EINSTELLUNGEN. Unter dem Reiter VERBINDUNG sehen Sie die relevanten Einstellungen. Dort sollte folgendes eingestellt werden:

Mitgliedsname: *Ihr Name*  
User ID: *Ihre User ID*

Paßwort: *Ihr Paßwort*  
Netzwerk: CompuServe

Winsock: DFÜ-Netzwerk  
Verbindung über: CS3 Connection

Danach klicken Sie bitte auf TELEFON KONFIGURIEREN. Im nächsten Fenster können Sie unter RUFNUMMER nun die Datex-J Nummer eintragen (01910). Falls die Option LANDES- UND ORTSKENNZAHLEN VERWENDEN aktiv ist, so klicken Sie bitte das Häkchen weg.

Falls Sie eine ISDN-Nebenstellenanlage mit durchgeschleiftem S0-Bus verwenden, so geben Sie bitte vor der eigentlichen Datex-J Nummer Ihre Amtsziffer an. Normalerweise ist das die '0'. Die Nummer lautet dann entsprechend 001910. Weiter unten finden Sie das für diese Sitzung ausgewählte Modem. Für das Datex-J Netzwerk wählen Sie bitte folgendes Modem aus:

#### **cFos.Win, ISDN driver (X.75, Datex-J, VT 100)**

#### **Das X.75 Protokoll und CompuServe**

Unser X.75 Netzwerk befindet gerade im Aufbau. Falls Sie sich nicht sicher sind ob Sie bereits X.75 verwenden können, stellen Sie bitte zuerst V.110 ein und überprüfen unter GO ZUGANG die aktuelle Knotenliste. Dort sind ebenfalls Informationen zu den Übertragungsprotokollen

vorhanden. Auf allen Knoten wird in Zukunft das V.110 Protokoll unterstützt werden.

### **Aktuelle Telefonnummern der ISDN-Knoten von CompuServe**

Unter GO ZUGANG finden Sie immer die aktuellste Liste der Zugangsnummern zu CompuServe. Falls in Ihrer Stadt zur Zeit noch kein direkter Knoten verfügbar sein sollte, kann sich dies durchaus ändern. Hier ist die zur Zeit aktuelle Liste:

Deutschland:

Stadt	Telefonnummer	Netzwerk	Protokoll
Berlin	(030) - 690820	CompuServe direkt	V.110/V.120
Dortmund	(0231) - 44950	CompuServe direkt	V.110/V.120/X.75
Dresden	(0351) - 88270	CompuServe direkt	V.110/V.120
Düsseldorf	(0211) - 94260	CompuServe direkt	V.110/V.120
Frankfurt	(069) - 920640	CompuServe direkt	V.110/V.120
Hamburg	(040) - 611410	CompuServe direkt	V.110/V.120
Hannover	(0511) - 72600	CompuServe direkt	V.110/V.120
Köln	(0221) - 924350	CompuServe direkt	V.110/V.120
Mannheim	(0621) - 16840	CompuServe direkt	V.110/V.120
München	(089) - 61500140	CompuServe direkt	V.110/V.120
Nürnberg	(0911) - 95120	CompuServe direkt	V.110/V.120/X.75
Stuttgart	(0711) - 16740	CompuServe direkt	V.110/V.120/X.75
Bundesweit	01910	Datex-J Netzwerk	X.75, Datex-J

Schweiz:

Stadt	Telefonnummer	Netzwerk	Protokoll
Ost-Schweiz	(071) - 6668620	CompuServe direkt	V.110/V.120
Zürich	(01) - 2721693	CompuServe direkt	V.110/V.120

### **Kundenunterstützung**

Telefon:

Deutschland: 01805-258146

Schweiz: 155-3179

Österreich: 0660-8750

International: +49-1805-258146

Online-Unterstützung:

Es gibt diverse Kundendienstforen, die Sie mit GO KUNDENDIENST erreichen. Bei technischen Problemen mit ISDN ist vor allem das Technikforum interessant (GO TECHINFO). In diesem Forum gibt es eine eigene Sektion über das Thema ISDN.

Email:

Den Kundendienst von CompuServe erreichen Sie auch per Email. Dazu benutzen Sie bitte GO RUECKFRAGE oder GO FEEDBACK. Falls Sie keine Möglichkeit haben, eine Verbindung zu CompuServe aufzubauen, können Sie auch eine Email an den Kundendienst über das Internet schreiben. Die Adresse ist in diesem Fall die 70006.101@compuserve.com. Bitte teilen Sie uns in diesem Fall Ihre User ID und Informationen zu Ihrer Systemkonfiguration mit. Wichtig sind u.a. folgende Informationen:

- Welches Betriebssystem verwenden Sie? (z.B. Windows 3.x, 95 oder NT 3.51/4.0)
- Welche Version der CompuServe Software verwenden Sie? (WinCIM 1.x, WinCIM 2.x oder CompuServe 3.0.1)
- Welche ISDN-Karte verwenden Sie? Geben Sie bitte den Hersteller und die genaue Bezeichnung der Karte an
- Bekommen Sie evtl. eine Fehlermeldung? Wenn ja, welche?

Diese Informationen sind sehr wichtig um den Fehler möglichst schnell zu finden.

### **Hinweise für Windows NT**

Unter Windows NT ist es zur Zeit nicht möglich, eine interne ISDN-Karte wie in Windows 95 in das System einzubinden. Sobald von den Herstellern entsprechende Treiber für Windows NT verfügbar sind, wird das von CompuServe im Technikforum (GO TECHINFO) oder im "Deutschland Aktuell" angekündigt. Sie können auch die telefonische Hotline des jeweiligen Herstellers nach Treibern für Windows NT fragen.

### **Hinweise für Benutzer der Teles DualCAPI**

Unter Umständen kann es mit der Teles DualCAPI zu Problemen kommen, falls Sie bei der Installation von cFos für CompuServe 'CAPI 2.0' ausgewählt haben. In diesem Fall installieren Sie bitte CompuServe 3.0.1 neu und wählen bei der CAPI-Version 'CAPI 1.1' aus. Von der Firma Teles ist aber ein Update des CAPI-Treibers angekündigt, der dieses Problem beseitigt. Um die neuesten Versionen der Teles-Software zu bekommen, können Sie den Teles-Support Server anrufen. Näheres dazu finden Sie im Handbuch zu Ihrer ISDN-Karte.

### **Hinweise für Benutzer eines cFos für DOS**

Die Benutzung eines cFos für DOS ist unter Windows 95 nicht zu empfehlen, da der cFos den Speicherbereich unter 640 Kilobyte belegt. Deinstallieren Sie bitte den cFos für DOS zuerst und starten sie dann die Installation von CompuServe 3.0.1 und des cFos für CompuServe.